Herren Kreisliga A Gr. 3

TSV Beimerstetten : SV Westerheim
Samstag, 25.09.2021, 18:00 Uhr

Sieg für den TSV Beimerstetten

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSV Beimerstetten, als Bernd Rueß sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SV Westerheim sicherstellen konnte. Viele Punkte holte an diesem Tag Bernd Rueß, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Preßmar / Haug ihre Partie gegen Schweizer / Breit noch im Entscheidungssatz. Lange mit Rehm / Kirchner ringen mussten Schmidtke / Preßmar, bis sie ihre Kontrahenten mit 12:10, 9:11, 11:5, 6:11, 11:5 niedergerungen hatten. Beim folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Walter / Hagenmaier hatten Rueß / Rau nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Ralf Schmidtke bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Marcel Schweizer und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Manfred Rehm war derweil der Gastgeber Jens Preßmar. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Preßmar endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Deutlich war indes die Drei-Satz-Pleite von Holger Haug gegen Peter Hagenmaier. Bernd Rueß hatte gegen Johannes Walter bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Tobias Preßmar gewann daraufhin sein Spiel gegen Dieter Kirchner klar mit 11:8, 12:10, 11:5. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Inge Breit hatte Georg Rau nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Ralf Schmidtke beim 2:3 gegen Manfred Rehm. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Jens Preßmar bekam wenig später seinen Gegner Marcel Schweizer beim deutlichen 7:11, 8:11, 4:11 nie in den Griff. Einen wichtigen Sieg fuhr anschließend jedoch Holger Haug bei seinem 3:1 gegen Johannes Walter ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Bernd Rueß und Peter Hagenmaier, ehe sich der Gastgeber mit 6:11, 11:7, 11:8, 9:11, 11:9 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Durch diesen Sieg hat der TSV Beimerstetten in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.10.2021 gegen den TSV Berghülen bevor. Für den SV Westerheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Blaubeuren II am 09.10.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Punkte:
TSV Beimerstetten
Doppel: Preßmar / Haug (1), Schmidtke / Preßmar (1), Rueß / Rau (1)
Einzel: R. Schmidtke (1), J. Preßmar (1), H. Haug (1), B. Rueß (2), T. Preßmar (1), G. Rau (0)
SV Westerheim
Doppel: Rehm / Kirchner (0), Schweizer / Breit (0), Walter / Hagenmaier (0)
Einzel: M. Rehm (1), M. Schweizer (1), J. Walter (0), P. Hagenmaier (1), I. Breit (1), D. Kirchner (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (00:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").